

STADT MÜNDE

BEBAUUNGSPLAN 8B

M 1:1000

GEBIET : KÖNIGSHOFGELÄNDE
 GEBIETSABSCHNITT: STRASSE A6
 ENTENBUSCHWEG
 WASCHBERGBACH
 STRASSE E_A E_C
 STRASSE A₁₂

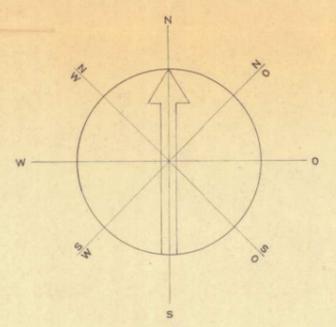
1. Ä N D E R U N G

DER STADT HANN. MÜNDE
 ARCHITEKTURBÜRO DIPL. ING. HG. OEHLE ARCHITEKT BDA
 HANN. MÜNDE MÄNNCHESBERG 8
 IST DIE VERVIELFÄLTIGUNG UNTER DEN MIT
 VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG VOM 31.10.1962 V.I. 416/62
 SCHRIFTLICH ANERKANNTEN BEDINGUNGEN DURCH DAS
 KATASTERAMT HANN. MÜNDE GESTATTET WORDEN.

VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTEN

STADT MÜNDE
 KREIS MÜNDE
 REG. BEZ. HILDESHEIM
 GEMARKUNG MÜNDE
 KATASTERAMT MÜNDE
 FLUR T L W. 25

LEGENDE DER PLANUNGSUNTERLAGE
 UND DER PLANUNG SIEHE BEIBLATT NR. 7a-f



<p>Der Stadt Münde zur Vervielfältigung unter den am 31.10.1962 anerkannten Bedingungen freigeben durch das Katasteramt Hann. Münde</p>	<p>Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht wird hiermit bescheinigt. Hann. Münde, den 17 April 1968 Katasteramt</p>  <p><i>Roskopf</i> Vermessungsoberrat</p>	<p>Entwurf ausgearbeitet am 15.5.1967 Hann. Münde, den 15.3.1968 <i>Stiller</i> Stadtbauplat</p>
<p>Die Träger öffentlicher Belange sind bei der Aufstellung gem. § 2 Abs. 5 Bundes- baugesetz beteiligt worden. entfällt</p>	<p>Der Bebauungsplan der Stadt/Gemeinde Münde, Änderung zum Bebauungsplan 8 b wurde auf Grund des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I. S. 340) sowie des § 6 der Nds. Gemeinde- ordnung vom 4.3.1955 (Nds. Gesetz- und Verordnungsblatt Sb I, Seite 126) in der Fassung des Gesetzes vom 29.9.1967 (Nds. Gesetz- und Verordnungsblatt S. 383) am 20.12.67 als Satzung beschlossen.</p>  <p><i>Waldmann</i> Bürgermeister <i>Thyges</i> Stadt/Gemeindedirektor Hann. Münde, den 15.3.1968</p>	
<p>Entwurf mit Begründung hat gem. § 2 Abs. 6 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 18.8. bis 18.9.1967. Ort und Dauer der öffentl. Auslegung sind am 8.8.1967 ortsüblich bekanntgemacht worden. Hann. Münde, den 15.3.1968  <i>Waldmann</i> Gemeindedirektor</p>	<p>Genehmigt gem. § 11 des Bundesbau- gesetzes vom 23.6.1960. (BGBl. I. S. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage HHSB/4-924/3/PB Hildesheim, den 16.3.1968 Der Regierungspräsident Im Auftrage <i>Waldmann</i></p>	<p>Genehmigung und Auslegung des Be- bauungsplanes und Begründung gem. § 12 Bundesbaugesetz bekanntgemacht am _____, den _____ Stadt/Gemeindedirektor</p>

VORH	GEPL

PRIVATE FREIFLÄCHE
 ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHE
 ORTSSTRASSE
 WOHNUNGTUNG

DIE ENTWÄSSERUNG WIRD IM
 STADTENTWÄSSERUNGSPLAN
 DARGESTELLT

- BESTANDTEILE DER PLANUNG SIND:
- 1 BESTANDSPLAN MIT GRUNDSTÜCKSVRZEICHNIS
 - 1 UMLEGUNGSPLAN
 - 1 BEBAUUNGSPLAN
 - 1 ERLÄUTERUNGSBERICHT